



**Beschlussfassung**  
**zur Änderung der Satzung**  
**der IKK Nord**

**- beschlossen in der VR-Sitzung am 06./07.12.2010, hier 29. Nachtrag -**

---

**§ 4**

**Aufgaben des Verwaltungsrates**

§ 4 Abs. 2 und 3 werden wie folgt gefasst:

(2) <sup>1</sup>Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden grundsätzlich mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, soweit Gesetz oder sonstiges Recht nichts Abweichendes bestimmen. <sup>2</sup>Der Verwaltungsrat kann auch schriftlich abstimmen. <sup>3</sup>Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.

(3) Für Beschlüsse zur Erhebung und zur Höhe eines Zusatzbeitrages ist eine Mehrheit von mindestens 2/3 der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.

Redaktioneller Hinweis: Die weiteren Absätze verschieben sich entsprechend nach hinten.

**Inkrafttreten:**

Der Nachtrag tritt zum Zeitpunkt nach der Bekanntmachung in Kraft.

Hohwacht, den 06./07.12.2010



Verwaltungsratsvorsitzender:

Arbeitgebervertreter

Karl Bollmann

Genehmigungsvermerk (Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit  
des Landes Schleswig-Holstein):

**Ministerium für Arbeit,  
Soziales und Gesundheit  
des Landes Schleswig-Holstein**

Az.: VIII 212 - 424.123-001

Der 29. Nachtrag zur Satzung der Innungskrankenkasse Nord wird gemäß § 195  
Absatz 1 SGB V genehmigt.

Kiel, 15. Dezember 2010

Markus Küßner





**Beschlussfassung**  
**zur Änderung der Satzung**  
**der IKK Nord**

**beschlossen in der VR-Sitzung am 06./07.12.2010, hier 30. Nachtrag -**

---

**I.**

**§ 16 c**

**Tarif nach § 53 Abs. 3 SGB V für die Teilnahme an der Versorgung in einem strukturierten Behandlungsprogramm (Disease Management Programm – DMP)**

Die IKK Nord führt strukturierte Behandlungsprogramme bei chronischen Krankheiten nach § 137f SGB V durch. Die Erklärung zur Teilnahme an einem strukturierten Behandlungsprogramm nach § 137f SGB V (DMP) gilt zugleich als Erklärung zur Wahl des Tarifes.

**II.**

**§ 30 Abs. 4**

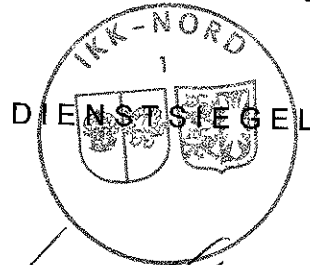
**Modellvorhaben**

§ 30 Abs. 4 der Satzung der IKK Nord wird aufgehoben. Der aktuelle Abs. 5 wird redaktionell zu Abs. 4 angepasst.

Inkrafttreten:

Die Nachträge zu I. und II. treten zum Zeitpunkt nach der Bekanntmachung in Kraft.

Hohwacht, den 06./07.12.2010



Karl Bollmann

Verwaltungsratsvorsitzender:

Arbeitgebervertreter

---

Genehmigungsvermerk (Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit  
des Landes Schleswig-Holstein):

**Ministerium für Arbeit,  
Soziales und Gesundheit  
des Landes Schleswig-Holstein**

Az.: VIII 212 - 424.123-001

Der 30. Nachtrag zur Satzung der Innungskrankenkasse Nord wird gemäß § 195  
Absatz 1 SGB V genehmigt.

Kiel, 15. Dezember 2010

Markus Küßner





**Beschlussfassung**  
**zur Änderung der Satzung**  
**der IKK Nord**

**- beschlossen in der VR-Sitzung am 06./07.12.2010, hier 31. Nachtrag -**

---

**§ 38**

**Bemessung und Fälligkeit der Umlagen**

(1) Der Umlagesatz beträgt für das Ausgleichsverfahren nach

2. § 1 Abs. 2 AAG (U2-Verfahren)

**0,28 v. H.**

auftreten:

Der Nachtrag tritt zum 01.01.2011 in Kraft.

Hohwacht, den 06./07.12.2010



Verwaltungsratsvorsitzender:

-----  
Karl Bollmann

Arbeitgebervertreter

.....

Genehmigungsvermerk (Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit  
des Landes Schleswig-Holstein):

**Ministerium für Arbeit,  
Soziales und Gesundheit  
des Landes Schleswig-Holstein**

Az.: VIII 212 - 424.123-001

Der 31. Nachtrag zur Satzung der Innungskrankenkasse Nord wird gemäß § 195 Absatz 1 SGB V genehmigt.

Kiel, 15. Dezember 2010

Markus Küßner

